

A-1-181

Antragsteller*innen: Maximilian Fries u.a.

Gegenstand: A-1 2018: GRÜNE NRW gemeinsam in Bewegung – Einmischen, mitgestalten, Druck organisieren (Aktuelle Politische Lage)

ÄNDERUNGSANTRAG A-1-181

- 1 Nach "(...) nehmen." füge ein:
- 2 "Obwohl einzelne Behörden, unabhängige Labore und etliche Studien dem Total-
- 3 herbizid Glyphosat ein besorgniserregendes Zeugnis ausstellen, wird durch die EU-
- 4 Zulassungsverlängerung und dem vagen GroKo-Kompromiss das Vorsorgeprinzip in Eu-
- 5 ropa und Deutschland mit Füßen getreten. Nicht nur das aufgrund unabhängiger Studien
- 6 gezogene Fazit der Weltgesundheitsorganisation Glyphosat sei „wahrscheinlich krebser-
- 7 regend“ wird bei der Zulassung als irrelevant betrachtet. Auch die Studien zu Resistenzbil-
- 8 dung von Bakterien gegen Antibiotika und die mineralstoffbindende Eigenschaft, die dem
- 9 Ackerboden und der Nahrungspflanze wichtige Mineralstoffe entzieht, werden ignoriert.
- 10 Immer mehr Städte in NRW und viele ökologisch wirtschaftende Bäuer*innen verzichten
- 11 auf Chemie bei der Unkrautbekämpfung."

Begründung

Erfolgt mündlich.

Antragsteller*innen

Maximilian Fries, Ophelia Nick, Norwich Rüße